

Zeitschrift: Schweizer Textilien [Deutsche Ausgabe]
Herausgeber: Schweizerische Zentrale für Handelsförderung
Band: - (1957)
Heft: 1

Artikel: Schuhe für die schönen Tage
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-793041>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 04.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schuhe für die schönen Tage

Die Schuhfabrik *Bally AG* in Schönenwerd hat ihre neuen Sommerkollektionen gezeigt. Den bei dieser Gelegenheit bekanntgegebenen Moderichtlinien entnehmen wir folgende Betrachtungen:

Auch im Schuh muss sich die Grazie der heutigen Mode wiederfinden, wenn das Bild perfekt sein soll. Die neuen Formen sind nicht einfach zugespitzt, sondern zur feinen Spitze auslaufend geschaffen. Zur Schönheit gehört ein feiner Schuh.

Eine Errungenschaft von grosser Bedeutung ist die Verwirklichung des *Low Back*. Diese neue Konzeption ermöglicht, die hintere Höhe des Oberteils ganze 9 mm niedriger zu halten. Sie bedeutet eine leichtere, elegantere Linie, die für die heutige Mode so wesentlich ist.

Wie die Form, so ist auch der Absatz modisch und technisch von besonderer Bedeutung. Die neuesten Absätze, Hand in Hand mit der Tendenz zu fließenden, graziösen Linien, sind etwas mehr geschweift, bleiben jedoch sehr fein und leicht. Sie werden mehr untersetzt, um ein optisches Gleichgewicht zur verlängerten Spitze



herzustellen. Die feinsten Absätze werden nach wie vor mit einem Aluminiumunterteil gedreht, welcher das Problem des Brechens beseitigt.

Die wichtigsten Farben für die kommende Saison, in prachtvollen Anilin- und seidenglänzigen Rauhledern, sind helle, neutrale Töne. Weiss, die klassische Sommerfarbe, wird durch eine ganze Skala von Beigetönen ergänzt.

Die Wahl des Schuhs, der zum buntbedruckten Sommerkleid passen soll, stellt keine Probleme mehr dank der Sandalette aus glasklarem Vinylite, mit einfacher, sauberer Linienführung, betont durch feine, neutrale Garnituren. Für die farbenfreudige Jugend bringen die *College-Girl-* und *Miss-Kollektionen* frische Frühjahrsfarben, neue Lederarten, wie das veloursartige *Swissette* mit phantasievollen Effekten und Verzierungen.

Die Herrensuhkkollektion wird einerseits durch die Forderungen der *Chaussierung* und andererseits durch den Wechsel der Mode bestimmt. Auf der Drehscheibe Europas gelegen, sieht sich die grosse schweizerische Schuhfabrik genötigt, gesonderte Formen zu pflegen für England, Frankreich, Italien und Deutschland, ja selbst für Amerika, welches erst in den letzten Jahren auch den Herrensuh dieser Firma entdeckt hat. Auch die Amerikaner schätzen besonders die unvergleichliche *Chaussierung*, das internationale Gesicht, den Handsuhcharakter und die exklusiven Materialien und Farben. Ein weiterer Aspekt der reich dotierten Kollektion ist die konservative Seite. Viele Herren wollen über Jahre stets ihren Schuh haben.

Modèles Bally déposés

